

## PRESSEMELDUNG

### Datum / Freigabe

Dienstag, 19. Juni 2018

### Titel

Deutschlands Beste Klinik-Website geht in die 16. Runde

### Kernaussagen

- ▶ Viele neue Bewertungskriterien für Award 2018/2019
- ▶ Sonderpreis in diesem Jahr für das beste Entlassmanagement
- ▶ 3Bis zu 111 Kliniken können kostenfrei am Award teilnehmen

### Presstext

Bad Homburg v.d.H., 19. Juni 2018 der Wettbewerb um Deutschlands Beste Klinik-Website wird erneut ausgerufen, in 2018/2019 zum 16. Mal. Die lange Tradition verpflichtet und deshalb wurden die wissenschaftlichen Kriterien zur Bewertung einer Klinik-Website in diesem Jahr grundlegend überarbeitet.

So findet die Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) Einzug in die Kriterien. Sie ist am 25. Mai in Deutschland in Kraft getreten und beschäftigt nicht nur die Krankenhäuser. Auf der anderen Seite werden zum ersten Mal seit einigen Jahren nicht mehr die Facebook-Auftritte der Kliniken beim Award berücksichtigt. Hintergrund dafür sind die vielfältigen negativen Diskussionen in den Medien zu den Sozialen Medien, aber auch die deutlich stagnierende Nutzung insbesondere von Facebook bei den potentiellen Patienten.

Krankenhäuser mit Sitz in Deutschland können sich noch bis zum 31.07. auf der Webseite von Novartis Pharma in Nürnberg um den 16. Award Deutschlands Beste Klinik-Website kostenfrei bewerben. Die Anzahl der Krankenhäuser ist dieses Jahr wieder auf 111 beschränkt. Für 2018 wurden ebenso die wissenschaftlichen Bewertungskriterien auf Basis von Patientenbefragungen durch das Forschungsteam um Prof. Dr. Dr. Frank Elste überarbeitet. Der Sonderpreis wird in diesem Jahr für das beste Entlassmanagement vergeben. Das resultiert aus der Verpflichtung aus dem Rahmenvertrag über ein Entlassmanagement nach § 39 Abs. 1a Satz 9 SGB V und soll die Krankenhäuser auch dazu motivieren, sich hier über das Internet stärker um den Patienten zu kümmern. Damit werden solche Krankenhäuser ausgezeichnet, die besonders gute Informationen über das Entlassmanagement auf ihren Webseiten für Patienten aufbereitet haben.

Ergänzend zur Anmeldung können alle Teilnehmer den »offiziellen Website-Guide« in der aktuellen Auflage kostenlos als PDF herunterladen. Der Guide wurde in der Vergangenheit mehr als 13.000 Mal heruntergeladen. Zum Ende des Wettbewerbs Anfang 2019 erhalten alle teilnehmenden

Krankenhäuser ihren »individuellen Leitfadern Online-Marketing«. Dieser enthält die Kommentare der Gutachter sowie die Vergleiche mit den anderen Kliniken im Rahmen eines »Best-Practice-Benchmarkings«. Auch dieser wird in überarbeiteter Form im Anschluss an die Kliniken per Post verschickt bzw. durch Novartis persönlich übergeben. Parallel zur Begutachtung durchlaufen die angemeldeten Webseiten den Zertifizierungsprozess der Initiative Medizin online. Erfüllt die Krankenhaus-Homepage sämtliche Kriterien nach imedON, so darf das Haus bis zum Ende des folgenden Kalenderjahres das begehrte Zertifikat führen.

Der Wettbewerb Deutschlands Beste Klinik-Website gilt seit seiner Etablierung im Jahr 2003 als das renommierteste Vergleichsinstrument für die Außendarstellung von Kliniken im Internet. Das Wissenschaftsprojekt wird von Novartis Pharma aus Nürnberg unterstützt. Bewertet werden alle teilnehmenden Webseiten anhand eines umfassenden, wissenschaftlich fundierten Analyseverfahrens. Der Bewertungsprozess wird in diesem Jahr auf acht Gutachter aufgeteilt. Dabei legen die Experten auf eine ausführliche, verständliche und korrekte Informationsdarlegung wert – sowohl für Laien als auch für das Fachpublikum, wie beispielsweise zuweisende Arztpraxen. Die wissenschaftliche Leitung obliegt seit dem ersten Award im Jahr 2003 dem Arzt Prof. Dr. Dr. Frank Elste. Für die verfeinerte Analyse beträgt der zeitliche Umfang pro Begutachtung einer Klinik-Website etwa 200–240 Minuten.

## **Über Prof. Elste**

Frank Elste ist Professor im Studiengang BWL-Gesundheitsmanagement an der Dualen Hochschule Baden-Württemberg. Als Arzt und Steuerberater gilt er als Experte für die Schnittstelle zwischen Wirtschaft, Rechnungswesen, Steuerrecht und Medizin. Nach seinem Studium der Humanmedizin und Promotion zum Dr. med. arbeitete Elste zehn Jahre als Arzt, u. a. an der Universitätsklinik Heidelberg mit den Schwerpunkten Unfall- und Viszeralchirurgie sowie auf der Intensivstation im Hospital Alemán in Buenos Aires. Nach einem abgeschlossenen Studium zum Diplom-Kaufmann mit dem Fokus auf Unternehmens- und Steuerrecht sowie einer weiteren Promotion zum Dr. sc. hum. legte er erfolgreich das Steuerberaterexamen ab und ließ sich zum Steuerberater bestellen. Seit 30 Jahren ist Elste als Berater für Krankenhäuser, Arztpraxen, pharmazeutische und Medizinprodukte-Industrie tätig. Seine Beratungsschwerpunkte liegen dabei in der steuerlichen Gestaltung für Unternehmen im Gesundheitswesen, der Gründungsberatung, der Planung von Unternehmensnachfolgen sowie im strategischen Marketing. Neben Lehre und Praxis ist Elste Initiator zahlreicher Forschungsprojekte aus dem Bereich Management und Steuern im Gesundheitswesen sowie wissenschaftlicher Beirat bei der Initiative Medizin Online und ständiges Jury-Mitglied beim Award um Deutschlands Beste Klinik-Website.

## **Kontakt**

Prof. Dr. Dr. Frank Elste  
Daimlerstraße 12  
61352 Bad Homburg v.d.H.  
Telefon (0 61 72) 2 53 24-0  
E-Mail: [epost@elste.de](mailto:epost@elste.de)  
Web: [www.elste.de/professor](http://www.elste.de/professor)

## **Weiterführende Informationen**

- ▶ Über den Sponsor und zur Anmeldung  
<http://www.novartis.de>
- ▶ Über den Award Deutschlands Beste Klinik-Website  
<http://www.elste.de/professor/project/beste-klinik-website/>
- ▶ Über die Initiative Medizin Online (imedON)  
<http://www.elste.de/professor/project/imedon/>
- ▶ Über Prof. Dr. Dr. Frank Elste  
<http://www.elste.de/professor>

